



## Niederschrift

---

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 22.02.2023

**Sitzungsbeginn:** 17:03 Uhr

**Sitzungsende:** 18:13 Uhr

**Raum, Ort:** Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

---

#### Anwesend

##### **Vorsitz**

Beate Nielsen

##### **Mitglieder**

Hans-Joachim Krieger

Tatjana Larsen

Kerstin Dreja

Martin Harders

Lena Puck

Christian Schlömer

Rene Banaski

Vertretung für: Dr. Jan Traulsen

Barbara Gonnermann

Helge Kohrt

Lukas Strathmann

Daniel Krieger-Bratke

Tobias Nehren

Vertretung für: Stefan Gloe

Joachim Wendt-Köhler

Hanna Wieben

Vertretung für: Sontje Stawicki

##### **stellvertretende Mitglieder**

Helge Dirks

Bernhard Fleischer

als Gast

Katrin Richter

Rene Banaski

Volker Bergt

Jan-Philipp Christoph  
Birka Lembcke  
Diana Marschke  
Lennart Sass  
Norbert Schildbach  
Thomas Kock  
Anett Rothe  
Hanna Wieben

Vertretung von Frau Stawicki

### **beratende Mitglieder**

Volker Plath  
Thomas Voerste

### **stellvertretende beratende Mitglieder**

Wolfgang Lausten  
Sven-Michael Chilla  
Kevin Dorow  
Frank Dreves  
Thorsten Winfried Bastian  
Ingrid Schäfer-Jansen

### **beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt**

Kira Dönges  
Jörn Kattemeyer  
Michael Laier  
Torbjörn Stryck  
Andrea Wieczorek

### **Politik**

Christopher Andresen  
Carina Hennecke

### **Verwaltung**

Lauritz Bilski  
Hendrik Jürgensen  
Stefan Engel  
Dr. Rolf-Oliver Schwemer  
Dr. Martin Kruse  
Stephan Ott  
Dennis Staack

Sabine Groeper  
Silvia Kempe-Waedt  
Carsten Ludwig  
Christina Mönke  
Personalrat  
Susanne Sörensen  
Heike Krause

### **Gäste**

Tim Albrecht  
Dr. Andreas Höpken  
Manfred Richter  
Armin Rösener  
Dr. Michael Schunck  
Tina Schuster  
Kirsten Zülsdorff  
Dr. Juliane Rumpf  
Uwe Hartwig

### **Abwesend**

#### **Mitglieder**

Dr. Jan Traulsen	entschuldigt
Stefan Gloe	entschuldigt
Sontje Stawicki	entschuldigt

#### **beratende Mitglieder**

Thorsten Uhrbrock	nicht anwesend
Frank Frühling	entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2022
3. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses VO/2023/041
4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
5. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
6. Gutachten pme: Machbarkeitsstudie betriebsnahe Kindertagesbetreuung VO/2023/058
7. Verwaltungsangelegenheiten
  - 7.1. Bericht der Verwaltung
  - 7.2. Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Leistungen nach §§ 19, 33, 34, 35,42,42a und 35 a SGB VIII, sowie des Pflegegeldes für junge Menschen in Vollzeitpflege nach §§ 27/ 41 i.V.m.§ 33 SGB VIII VO/2023/046
  - 7.3. Kinderschutzbericht 2021 des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2023/051
  - 7.4. Gemeinsame Inobhutnahmestelle mit dem Kreis Plön VO/2023/010
  - 7.5. Jugendschöffenwahl 2023- Amtsperiode 2024- 2028 VO/2023/049
8. Angelegenheiten Kindertagesstätten
  - 8.1. Neufassung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege VO/2023/055
  - 8.2. Neufassung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Geschwisterermäßigung und sozialen Ermäßigung von Elternbeiträgen zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen VO/2023/057
  - 8.3. Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2023/054
  - 8.4. Förderprogramm "Sprach-Kitas" VO/2023/031

- |      |   |             |
|------|---|-------------|
| 9.   | Vorschläge zur Vergabe der Mittel der FÖRDE Sparkasse   | VO/2023/059 |
| 9.1. | Vorschläge zur Vergabe der Mittel der FÖRDE Sparkasse: Antrag der KiTa Farbenfroh der Brücke in Schacht- Audorf zu Zirkusprojekt (800€) | VO/2023/083 |
| 9.2. | Vorschläge zur Verwendung der Mittel der FÖRDE Sparkasse: Antrag der Fraktion B90/GRÜNE zum Projekt CARE- LEAVER (500€)                 | VO/2023/085 |
| 10.  | Verschiedenes   |             |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt Herrn Bernhard Fleischer als neues stellvertretendes Ausschussmitglied vor.

Einwände zu Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Zu TOP 9 sind zwei Anträge eingegangen, die per E-Mail versandt wurden und als Tischvorlage vorliegen.

---

### zu 2 Niederschrift über die Sitzung vom 16.11.2022

Eine Ergänzung zur Niederschrift wurde aufgenommen und den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben. Schriftliche oder mündliche Einwendungen zur ergänzten Niederschrift liegen nicht vor.

---

### zu 3 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses

VO/2023/041

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

---

### zu 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

entfällt

---

### zu 5 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

entfällt

---

### zu 6 Gutachten pme: Machbarkeitsstudie betriebsnahe Kindertagesbetreuung

VO/2023/058

Herr Voerste erklärt, Herr Antons-Eichner habe das Gutachten mit den Anmerkungen aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses fertiggestellt und gibt es zur Kenntnis und weiteren Beratung. Auf Grund der ungeklärten Situation der Imland-Klinik wird die Beratung auf die Sitzung im November verschoben.

---

---

## zu 7 Verwaltungsangelegenheiten

---

### zu 7.1 Bericht der Verwaltung

Herr Voerste richtet Grüße von Herrn Reichentrog aus und begrüßt Herrn Flemming Caruso Mohr als neue Fachdienstleitung des JSD im Ausschuss. Herr Mohr stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Frau Nielsen bedankt sich und wünscht eine erfolgreiche Arbeit im JSD.

Gleichzeitig begrüßt Frau Nielsen die Kreistagspräsidentin als Sitzungsgast.

Ab 17:15 nimmt Tobias Nehren als Vertretung für Stefan Gloe als stimmberechtigtes Mitglied an der Sitzung teil.

---

### zu 7.2 Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Leistungen nach §§ 19, 33, 34, 35,42,42a und 35 a SGB VIII, sowie des Pflegegeldes für junge Menschen in Vollzeitpflege nach §§ 27/ 41 i.V.m.§ 33 SGB VIII

VO/2023/046

Herr Voerste legt dar, dass die bereits seit dem letzten Jahr geänderten Heranziehungsregelungen Änderungen der Richtlinie nötig machen. Herr Hofmann kann zu den einzelnen Regelungen Auskunft geben und aufgetretene Fragen beantworten.

#### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Änderungen in den Richtlinien über die Gewährung von Beihilfen für Leistungen nach §§ 19, 33, 34, 35,42,42a und 35 a SGB VIII, sowie des Pflegegeldes für junge Menschen in Vollzeitpflege nach §§ 27/ 41 i.V.m.§ 33 SGB VIII zuzustimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

### zu 7.3 Kinderschutzbericht 2021 des Kreises Rendsburg-Eckernförde

VO/2023/051

Herr Voerste erklärt, dass der Kinderschutzbericht auf Grund der inhaltlich umfangreichen Novembersitzung erst jetzt vorgestellt werden kann und übergibt das Wort an Mirja- Theresa Meyn. Frau Meyn ist seit Juni 2022 Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen. Sie erläutert den Kinderschutzbericht anhand einer PPP (siehe Anlage).

Fragen zum Bericht konnten in der Sitzung beantwortet werden.

Frau Nielsen bedankt sich für die Präsentation.

---

**zu 7.4 Gemeinsame Inobhutnahmestelle mit dem Kreis Plön****VO/2023/010**

Herr Voerste führt aus, dass die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen -teils in der Nacht- alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellt. Durch die Zusammenarbeit mit dem Kreis Plön soll die Wirtschaftlichkeit bei der Schaffung verbindlicher Aufnahmekapazitäten erhöht werden.

In der Diskussion wird angeregt, keine festen Aufnahmequoten für die Partner festzulegen, um eine größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten. Es muss sichergestellt sein, dass eine Prüfung erfolgt, ob das betroffene Kind für die Aufnahme in einer solch großen Einrichtung geeignet ist.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das von der Verwaltung mit dem Kreis Plön erarbeitete Konzeptpapier zur Schaffung einer gemeinsamen Inobhutnahmestelle mit dem Kreis Plön zur Kenntnis. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, das Konzept sowie die Umsetzungsplanung so weiter zu entwickeln, dass der Kreistag nach vorheriger Beratung und Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss spätestens im November 2023 über die Umsetzung entscheiden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

**zu 7.5 Jugendschöffenwahl 2023- Amtsperiode 2024- 2028****VO/2023/049**

Die Vorlage wird durch Herrn Voerste vorgestellt und vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Frau Nielsen richtet einen Appell an alle Ausschussmitglieder alle geeigneten Personen im persönlichen und beruflichen Umfeld anzusprechen, um sie für das Ehrenamt als Jugendschöffin und Jugendschöffe zu gewinnen.

---

**zu 8    Angelegenheiten Kindertagesstätten**

---

**zu 8.1 Neufassung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur  
Förderung der Kindertagespflege****VO/2023/055**

Herr Röschmann begründete in seinen Ausführungen die Notwendigkeit der Änderung der Satzung an verschiedenen Stellen mit neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen.



Frau Nielsen bedankt sich ausdrücklich für die Synopse, die die notwendigen Änderungen nachvollziehbar macht.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Neufassung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Förderung der Kindertagespflege rückwirkend zum 01.01.2023 zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

## **zu 8.2 Neufassung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Geschwisterermäßigung und sozialen Ermäßigung von Elternbeiträgen zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen**

**VO/2023/057**

Herr Röschmann gab auch hier Erläuterungen zur Notwendigkeit der Änderung der Satzung. Er bittet um Aufnahme einer Ergänzung des Satzungsentwurfs.

Änderung bei § 4 der Satzung:

Der Satz wurde gestrichen, da dieser eine materiellrechtliche Beschränkung beinhaltete, die der bundesrechtliche Rahmen nach dem SGB VIII nicht vorsieht. Es besteht eine 4-jährige Verjährungsfrist. Innerhalb dieser Frist sollte den Eltern auf Antrag auch eine rückwirkende Sozialermäßigung möglich sein.

Zur Klarheit wird vorgeschlagen, an Stelle des gestrichenen Satzes folgende Formulierung in die Satzung aufzunehmen:

**„Die Ermäßigung wird innerhalb der Verjährungsfrist auf Antrag rückwirkend zum 01. des Monats, in dem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, gewährt.“**

Dem wird zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Neufassung der Satzung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Geschwisterermäßigung und sozialen Ermäßigung von Elternbeiträgen zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen rückwirkend zum 01.01.2023 mit Ergänzung des o.g. Satzes zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

**zu 8.3 Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rends-  
burg-Eckernförde****VO/2023/054**

Fragestellungen konnten durch Herrn Röschmann beantwortet werden.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Änderungen zum Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises mit Stand vom 01.02.2023 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

**zu 8.4 Förderprogramm "Sprach-Kitas"****VO/2023/031**

Ergänzend zur Vorlage teilt Herr Röschmann mit, dass das Land die auslaufende Förderung des Bundes für Sprach-Kitas fortsetzt und das Antragsverfahren bzgl. der Sprach-Kitas für interessierte Kitas zum 01.02.2023 gestartet hat. Für die Umsetzung des Landesprogramms wurden Mittel von 7,35 Mio. Euro pro Jahr bereitgestellt. Landesweit sollen künftig 230 Kitas eine Förderung erhalten, um eine zusätzliche Sprachfachkraft einstellen zu können.

Das neue Landesprogramm Sprach-Kitas startet am 01.07.2023. Bis dahin erhalten alle bisher geförderten Sprach-Kitas weiterhin Mittel vom Bund.

Die vom Land ausgewählten Sprach-Kitas erhalten die Förderung, damit die zusätzliche Sprachfachkraft die Kita-Teams durch Beratung, Begleitung und Fortbildung im Bereich der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung unterstützen.

Die am Programm teilnehmenden Einrichtungen profitieren zudem von einer zusätzlichen, auf sprachliche Bildung spezialisierten, Fachberatung sowie einer Beratungsstelle für Sprachbildung.

Das Programm richtet sich an Kitas mit mindestens 40 Plätzen und einem überdurchschnittlichen Anteil an Kindern mit besonderem Bedarf an sprachlicher Bildung und Sprachförderung.

Das Land wird aus allen antragstellenden Kita-Einrichtungen mittels eines transparenten Prüf- und Auswahlverfahrens die teilnehmenden Einrichtungen bestimmen.

Eine Anerkennung soll in der Regel für 5 Jahre ausgesprochen werden.

Die Vorlage und die Erläuterungen wurden zur Kenntnis genommen. Fragestellungen konnten direkt beantwortet werden.

---

**zu 9 Vorschläge zur Vergabe der Mittel der FÖRDE Spar-  
kasse****VO/2023/059**

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

---

**zu 9.1 Vorschläge zur Vergabe der Mittel der FÖRDE Sparkasse: Antrag der KiTa Farbenfroh der Brücke in Schacht- Audorf zu Zirkusprojekt (800€)**

VO/2023/083

Grundsätzlich findet der Antrag Zustimmung, es bestehen aber Unklarheiten beim Finanzierungsplan. Herr Krieger wies auf vermutlich fehlerhafte Zahlen hin. Der Träger der KiTa- Einrichtung soll bis zur Entscheidung im Hauptausschuss einen detaillierten überarbeiteten Kostenplan vorlegen.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Antrag der Kindertagesstätte Farbenfroh zur Finanzierung des Zirkusprojektes aus den Überschüssen der FÖRDE Sparkasse 2021 unter der Voraussetzung der Vorlage eines schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplans und empfiehlt dem Hauptausschuss, die erforderlichen Mittel in Höhe von 800,00€ zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	1	0

---

**zu 9.2 Vorschläge zur Verwendung der Mittel der FÖRDE Sparkasse: Antrag der Fraktion B90/GRÜNE zum Projekt CARE- LEAVER (500€)**

VO/2023/085

Nach Beratung wurde dem Vorschlag von Frau Nielsen auf Erhöhung der Summe auf 2.000€ zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss für die Verwendung der Mittel der FÖRDE Sparkasse dem Projekt CARE-LEAVER des Jugendamtes des Kreises Rendsburg-Eckernförde ein Budget in Höhe von 2.000 € für die Umsetzung der Ergebnisse der jungen Menschen zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

**zu 10 Verschiedenes**

Herr Voerste gibt bekannt, dass am 01.03.23 die Auswahlgespräche für die Koordinationsstelle Jugendberufsagentur stattfinden. Es liegen 12 Bewerbungen vor. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeit nach den Sommerferien aufgenommen werden

kann.

Frau Nielsen verabschiedet Frau Kerstin Dreja als Mitglied im Jugendhilfeausschuss und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der Wahlperiode. Sie wünscht Frau Dreja alles Gute für ihre neue berufliche Tätigkeit.  
Die Sitzung wird um 18.13 Uhr geschlossen.

NS 16.11.2022 öffentlich

1

1

236

öffentlich

2

2

236

Beate Nielsen  
Vorsitz

Heike Krause  
Protokollführung